



## ***HWRM-Plan Diemel/Weser***

### ***Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene***

**HW - Brennpunkt: 19**     Reinhardshagen - Veckerhagen

**HESSEN**



## HWRM-Plan Diemel/Weser

---

### Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 19

Gewässer: Weser

Gemarkung: Veckerhagen

von [km]: 10,3 bis [km]: 11,9

Gemeinde: Reinhardshagen

Länge [km]: 1,6

### Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

In der Ortslage Reinhardshagen/Veckerhagen besteht aufgrund des Weserhochwassers sowie der daraus resultierenden Rückstaueffekte auf einmündende Nebengewässer (Klinksbach) eine große Betroffenheit. Die Hochwasserproblematik ist bekannt und es existieren bereits Planungen zur Verbesserung der Situation. Das gesamte Gemeindegebiet Reinhardshagens weist die größte Betroffenheit im Bearbeitungsgebiet des HWRMP Diemel/Weser auf. Zwar sind bei einem HQ10 nur 107 Einwohner betroffen, bei den selteneren Jährlichkeiten HQ100 und HQExtrem steigt die Anzahl der betroffenen Einwohner aufgrund der flachen Talsohle jedoch auf 650 bzw. 1421 an.

### Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Aufgrund der bereits bekannten Hochwasserproblematik wurden bereits Maßnahmen geprüft. Geplant ist ein Pumpwerk zur Abführung des rückstauenden Binnenwassers. Um einen umfassenden Schutz bei einem HQ100 zu gewährleisten muss jedoch zudem eine Sicherheitslinie entlang der Weser umgesetzt werden.

**Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen**

HW-Brennpunkt: 19

Gewässer: Weser

Gemarkung: Veckerhagen

von [km]: 10,3 bis [km]: 11,9

Gemeinde: Reinhardshagen

Länge [km]: 1,6

<b>Maßnahmen Flächenvorsorge</b>		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
<b>1.1 Administrative Instrumente:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
1.1.1	Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>1.2 angepasste Flächennutzung:</b>			
1.2.1	Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt</b>			
<b>2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.5	Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.6	Entsiegelung von Flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:</b>			
2.2.1	Rückbau eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2	Rückverlegung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.3	Absenkung oder Schlitzung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4	Beseitigung einer Aufschüttung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.5	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 19

Gewässer: Weser

Gemarkung: Veckerhagen

von [km]: 10,3 bis [km]: 11,9

Gemeinde: Reinhardshagen

Länge [km]: 1,6

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
<b>3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:</b>			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:</b>			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:</b>			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.5 Objektschutz:</b>			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.6 sonstige Maßnahmen:</b>			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## HWRM-Plan Diemel/Weser

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 19

Gewässer: Weser

Gemarkung: Veckerhagen

von [km]: 10,3 bis [km]: 11,9

Gemeinde: Reinhardshagen

Länge [km]: 1,6

<b>Maßnahmen Hochwasservorsorge</b>		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
<b>4.1 Bauvorsorge:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
4.1.1	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.2 Risikovorsorge:</b>			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.3 Informationsvorsorge:</b>			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.4 Verhaltensvorsorge:</b>			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:</b>			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## HWRM-Plan Diemel/Weser

---

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 19

Gewässer: Weser

Gemarkung: Veckerhagen

von [km]: 10,3 bis [km]: 11,9

Gemeinde: Reinhardshagen

Länge [km]: 1,6

### Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
19.08.2012		Informations- und Arbeitstreffen	Vorstellung der vorläufigen Überschwemmungsgebiete und HW-Schutzmaßnahmen zur Abstimmung mit den betroffenen Kommunen & Kreise.	
24.10.2012		Info- und Scopingtermin	Vorstellung der abgestimmten Überschwemmungsgebiete und HW-Schutzmaßnahmen. Vorstellung der SUP.	
08.11.2012	Melanie Köthe	Ortstermin	Erläuterung der HW-Situation und Begehung der problematischen Stellen.	

## HWRM-Plan Diemel/Weser

---

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 19 Gewässer: Weser  
Gemarkung: Veckerhagen von [km]: 10,3 bis [km]: 11,9  
Gemeinde: Reinhardshagen Länge [km]: 1,6

#### Ansprechpartner

Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Gemeinde Reinhardshagen	Holger Leibecke	05572 - 937319	bauverwaltung@oberweser.de
Bau- und Ordnungsverwaltung	Melanie Köthe	05544 - 950758	melanie.koethe@reinhardshagen.de
Mündener Straße 44 34359 / Reinhardshagen	Jan Umbach	05544 - 950757	jan.umbach@reinhardshagen.de

## HWRM-Plan Diemel/Weser

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 19

Gewässer: Weser

Gemarkung: Veckerhagen

von [km]: 10,3 bis [km]: 11,9

Gemeinde: Reinhardshagen

Länge [km]: 1,6

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
19_1	321	Bau einer kombinierten Sicherheitslinie aus Wall und Mauer	Ergänzung	Vorschlag	++	o	vgl. SUP	(++)	++
19_2	322	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes als Ergänzung der Sicherheitslinie aus Maßnahme 3.2.1	Ergänzung	Vorschlag	++	o	vgl. SUP	(++)	++
19_3	324	Reaktivierung eines Abschlages	Ergänzung	Vorschlag	+	+	vgl. SUP	o	+
19_4	324	Bau eines Hebewerkes zur Gewährleistung der Binnenentwässerung und Rückstauschutz für den Klinksbach	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	++	++
19_5	333	Hydraulische Untersuchung zur Prüfung einer möglichen Steigerung der Leistungsfähigkeit	Vorzug	Vorschlag	+	+	vgl. SUP	o	+
19_6	351	Individueller Objektschutz.	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	o	+



## HWRM-Plan Diemel/Weser

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 19

Gewässer: Weser

Gemarkung: Veckerhagen

von [km]: 10,3 bis [km]: 11,9

Gemeinde: Reinhardshagen

Länge [km]: 1,6

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
19_1	Bau einer kombinierten Sicherheitslinie aus Wall und Mauer	Am nördlichen Ortsrand von Veckerhagen kommt es im Hochwasserfall zu einer Überflutung , die bis in den Ortskern zurückströmt. Um dies zu verhindern wird eine kombinierte Sicherheitslinie entlang des Weserufers empfohlen. Ob der vorgeschlagene Linienschutz technisch und finanziell umsetzbar und verhältnismäßig ist und ob der dadurch entstandene Retentionsraumverlust ausgeglichen werden kann, sollte vorab Gegenstand einer näheren Untersuchung sein.		<input type="checkbox"/>
321	von km: 10,9 bis km: 11,3			
19_2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes als Ergänzung der Sicherheitslinie aus Maßnahme 3.2.1	Zur Ergänzung der vorgeschlagenen Sicherheitslinie (Maßnahme 19_4) muss die bereits vorhandene Mauer Hochwassersicher angepasst und aufgehört werden.		<input type="checkbox"/>
322	von km: 11,3 bis km: 11,5			
19_3	Reaktivierung eines Abschlages	Es existiert ein Abschlag vom Klinksbach in den nördlich verlaufenden Mühlengraben, über den ein Teil des anstauenden Binnenwassers über den Hemelbach abgeleitet werden kann. Die Wirksamkeit und Möglichkeiten einer Reaktivierung des Abschlages sind zu überprüfen.	Gemeinde Reinhardshagen	<input type="checkbox"/>
324	von km: bis km:			

## HWRM-Plan Diemel/Weser

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 19

Gewässer: Weser

Gemarkung: Veckerhagen

von [km]: 10,3 bis [km]: 11,9

Gemeinde: Reinhardshagen

Länge [km]: 1,6

19_4	Bau eines Hebewerkes zur Gewährleistung der Binnenentwässerung und Rückstauschutz für den Klinksbach	Der Klinksbach staut bei einem Weserhochwasser so stark zurück, dass dieser im Hochwasserfall abgeschiebert wird. Das weiterhin anfallende Binnenwasser kann über mobile Pumpen nicht ausreichend abgepumpt werden. Es liegen bereits Planungen für ein Hebewerk mit ausreichender Dimensionierung zur Sicherstellung der Abführung des anfallenden Binnenwassers an.	Gemeinde Reinhardshagen	<input type="checkbox"/>
324	von km: 10,3 bis km: 10,3			
19_5	Hydraulische Untersuchung zur Prüfung einer möglichen Steigerung der Leistungsfähigkeit	Als Alternative oder Ergänzung zu den vorgeschlagenen Sicherheitslinien (s. Maßnahme 19_3 und 19_4) sind auf Grundlage einer hydraulischen Studie Modellrechnungen zur Steigerung der Leistungsfähigkeit (durch z.B. Gewässerausbau, Bermen) durchzuführen. Auf diesem Wege kann die Effektivität weitergehender, den Wasserspiegel absenkender Maßnahmen ermittelt werden.		<input type="checkbox"/>
333	von km: bis km:			
19_6	Individueller Objektschutz.	Entlang der Weser sind vereinzelte Objekte von Hochwasser betroffen. Die Hochwassergefahren- und risikokarten bieten den Betroffenen gute Informationsgrundlagen die Notwendigkeit individuellen Objektschutzes zu prüfen und diesen erforderlichenfalls zu realisieren. Bauliche Ausführungsvarianten von Objektschutzmaßnahmen (z.B. druckwasserdichte Fenster, Dammsysteme, Dammbalkenverschlüsse, druckwasserdichte Verschlussysteme für Wandöffnungen) sind in den gängigen technischen Regelwerken und Merkblättern beispielhaft erläutert und Bezugsadressen und Ausführungsfirmer genannt. Hinweise hierzu geben überdies die Ansprechpartner bei den Kommunen und die obere und untere Wasserbehörde.  Möglicherweise können technische Objektschutzsysteme aber bereits durch frühzeitige Informationsvorsorge in Kombination mit Maßnahmen der Verhaltensvorsorge (zumindest teilweise) entbehrlich werden. Auch individuell Betroffene sollten daher alle Möglichkeiten des Hochwasserrisikomanagements im Blick haben.		<input type="checkbox"/>
351	von km: bis km:			